

Die Filmreihe



2019 wird die bewährte Filmreihe »Lebensirritationen« von den drei Netzwerken des Kreises »Bündnis gegen Depression«, »Netzwerk Demenz« und dem »Hospiz- und PalliativNetzwerk« in Kooperation mit dem Kommunalen Kino Groß-Gerau präsentiert.

Depression, Demenz, Verlust und Trauer sind Lebensirritationen, die uns herausfordern, neue Wege zu gehen. Die persönliche Auseinandersetzung mit den daraus entstehenden Lebenskrisen stellt für die Betroffenen und ihre Angehörigen eine extreme Herausforderung dar. Um aus scheinbarer Ausweglosigkeit herauszufinden, bedarf es eines Hilfenetzes und menschlicher Unterstützung. Die Filmreihe zeigt Wege, wie Menschen mit diesen Lebenskrisen umgehen und an ihnen wachsen.

Begleitend zu den Filmen besteht die Möglichkeit zu einem Austausch mit den Veranstaltern und zu einem gemeinsamen Nachgespräch.

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau

Kontakt

Bündnis gegen Depression
im Kreis Groß-Gerau

Anke Creachcadec

Langgasse 44

64546 Mörfelden-Walldorf

Tel. 06105 96 67 73

Mail: buendnis-depression.kreisgg@spv-gg.de

www.bgd-gg.de



Hospiz- und PalliativNetzwerk
im Kreis Groß-Gerau

Cornel Malte Ahlers

Wilhelm-Seipp-Straße 4

64521 Groß-Gerau

Tel. 06152 989 815

Mail: c.ahlers@kreisgg.de

www.kreisgg.de/index.php?id=892

**Hospiz- und
PalliativNetzwerk
im Kreis GG**

Netzwerk Demenz im Kreis Groß-Gerau

Kontaktstelle Süd, Stefanie Drozdzyński

c/o Stiftung Soziale Gemeinschaft Riedstadt

Wilhelm-Leuschner-Straße 21

64560 Riedstadt, Tel. 06158 25 79

Mail: info@beratungsstelle-riedstadt.de

www.netzwerk-demenz-gg.de



im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau

Lebensirritationen 2019 zwischen Krise und Wachstum

Eine Veranstaltungsreihe des

Bündnis gegen Depression im Kreis Groß-Gerau

Hospiz- und PalliativNetzwerk im Kreis Groß-Gerau

Netzwerk Demenz im Kreis Groß-Gerau

in Kooperation mit dem Kommunalen Kino Groß-Gerau

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau

1000 Arten, Regen zu beschreiben

19.02.2019

Drama, Deutschland 2018
Länge: 91 Minuten
Regie: Isabel Prahl

Darsteller: Bjarne Mädel, Bibiana Beglau,
Emma Bading, Louis Hofmann, Béla
Gabor Lenz

Kommunales Kino Groß-Gerau, Mittelstraße 1

Moderation Anke Creachcadec | Bündnis gegen Depression im Kreis GG

Der 18-jährige Mike verrammelte die Tür zu seinem Zimmer und ist seit Wochen nicht mehr herausgekommen. Sein Vater Thomas, seine Mutter Susanne und seine Schwester Miriam sind ratlos. Sie stehen vor der verschlossenen Tür, fordern auf, hoffen, flehen, fragen, zweifeln, ignorieren, beschuldigen, rasten aus – und sind durch die Situation gezwungen, sich immer mehr mit ihrem eigenen Leben zu beschäftigen. Doch egal, ob Thomas und Susanne versuchen, Mikes Verhalten zu verstehen, oder alles vergessen wollen, die Situation spitzt sich immer weiter zu. Einzig Miriam ahnt bald, warum ihr Bruder sich so verhält. Am Ende steht für die ganze Familie eine wichtige Erkenntnis ...

Das mit dem Prädikat »besonders wertvoll« ausgezeichnete, sehr packende Drama über das Erwachsenwerden und den Rückzug von der Welt zeigt in eindrucksvollen Bildern den drohenden Kollaps einer Familie.

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Film

Das Leuchten der Erinnerung

12.03.2019

Drama, USA / Italien 2017
Länge: 112 Minuten
Regie: Paolo Virzi

Darsteller: Helen Mirren, Donald Sutherland
u.a.

Kommunales Kino Groß-Gerau, Mittelstraße 1

Moderation Stefanie Drozdzyński | Netzwerk Demenz im Kreis GG

Ella und John sind seit vielen Jahrzehnten verheiratet. John leidet an Alzheimer, Ella ist krebserkrank. Anstatt die letzte Zeit beim Arzt zu verbringen beschließen die beiden, ohne das Wissen ihrer besorgten Kinder und gegen jeden ärztlichen Rat, mit ihrem Wohnmobil noch eine letzte Reise durch Amerika zu unternehmen. Aufgrund seiner Erkrankung ist John häufig abwesend, dafür körperlich vergleichsweise fit. Ella hingegen schwächelt körperlich, ist dafür geistig wach. Und so beginnt eine Reise zurück zu allen Erinnerungen an eine wundervolle gemeinsame Zeit – bevor diese für immer verblassen.

Als Roadmovie der anderen Art zeigt der Film auf besondere Weise, dass Alter nichts für Feiglinge ist. Und die genaue Beobachtung Johns, der langsam das Wichtigste in seinem Leben verliert, seinen Geist, macht das »Das Leuchten der Erinnerung« zudem zu einem berührenden Liebesfilm.

im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Filmreihe im K

Mr. May und das Flüstern der Ewigkeit

26.03.2019

Drama, Vereinigtes Königreich / Italien 2013
Länge: 92 Minuten
Regie: Uberto Pasolini

Darsteller: Eddie Marsan, Joanne Froggatt,
Karen Drury

Kommunales Kino Groß-Gerau, Mittelstraße 1

Moderation Cornel Ahlers | Netzwerk Hospiz und Palliativ im Kreis Groß-Gerau

Alleinstehend, einsam und verlassen zu sterben ist ein Phänomen der heutigen Zeit. Eins, das sich in den letzten Jahren verstärkt zeigt, weil immer mehr Angehörige sich die Bestattung ihrer Verwandten nicht mehr leisten können.

Für diese Fälle gibt es in London Mr. John May, der sich als Bestattungsangestellter der Stadt um eine würdevolle Beisetzung einsam verstorbener Menschen kümmert. Er selbst, ebenfalls einsam und alleinstehend, wird von seinem Arbeitgeber entlassen, weil er sich offensichtlich mit zu viel Sorgfalt und Respekt um jeden Einzelfall kümmert. Einen letzten Fall darf er allerdings noch bearbeiten. Auf der Suche nach Angehörigen findet er tatsächlich auch einen Ausweg aus seiner eigenen Einsamkeit und eine Bestätigung für die Hoffnung, die er nie aufgibt. Uberto Pasolini zeigt hier das Leben von seiner fragilen Seite in einem Film, der melancholisch, bewegend und überraschend humorvoll zur gleichen Zeit ist.

Filmreihe im Kommunalen Kino Groß-Gerau 17.45 und 20.15 Uhr Film